

■ LOKALSPORT - NEWS

Ein Auftakt ohne Sieg

Rolf Oswald fährt beim Automobilturnier in Köngen auf Platz zwei - Günther Schmidt überzeugend

Köngen (red) - Ohne den erhofften Sieg begann die württembergische Meisterschaft im Automobilturniersport für das Team des AMC Mittlerer Neckar. Beim ersten Lauf in Köngen musste sich Rolf Oswald mit 1,6 Sekunden Rückstand auf Wolfgang Groth (MSC Bittenfeld) als Zweiter geschlagen geben, Günther Schmidt und Klaus Oswald belegten die Ränge vier und fünf.

In der zweiten Startgruppe fuhr Ingo Lehr vom veranstaltenden MSC Köngen-Wendlingen als Dritter auf das Siegerpodest. Die Nachwuchsklasse war fest in der Hand der Fahrer aus dem Kreisgebiet: Dietmar Opp (Köngen) siegte vor Sebastian Oswald (AMC MN) und seiner Clubkollegin Sandra Flaig.

In der Gruppe M kam es zum erwarteten Zweikampf zwischen Wolfgang Groth und Rolf Oswald vom Esslinger Team. Nach dem ersten von drei Wertungsdurchgängen lag der Remstaler mit 1,05 Sekunden in Front, im zweiten Umlauf verringerte der AMC-Pilot aber diesen Vorsprung auf 0,84 Sekunden. Rolf Oswald absolvierte den Finaldurchgang mit seinem VW Golf GTI ohne Fehler und setzte mit 3:06,80 Minuten die Richtzeit für Wolfgang Groth. Auch der Simca-Fahrer blieb ohne Fehl und Tadel und holte sich nach einer Gesamtzeit von 3:05,21 Minuten den Sieg.

Überraschend stark präsentierte sich Günther Schmidt vom AMC MN auf seinem Audi A3. Nach dem zweiten Durchgang lag der Esslinger auf dem dritten Rang, musste aber am Ende noch Siegfried Groth passieren lassen und wurde Vierter. Dagegen fand Klaus Oswald noch nicht zu seiner Vorjahresform und wurde Fünfter.

In der Frauenwertung beherrschte die Deutsche Meisterin Marianne Brandt vom ADAC Schleswig-Holstein die Szenerie. Die Kielerin verwies Uschi Neubauer (OC Geislingen) und Jutta Karls vom AMC MN auf die Plätze.

In der Gruppe N, der zweiten Liga des Turniersports, gelang dem für den Veranstalter fahrenden Ingo Lehr ein starker Saisonauftakt. Nach dem ersten Durchgang lag der VW-Pilot sogar noch in Führung, am Ende schaffte er als Dritter den Sprung auf das Siegereckchen. Schneller waren nur die Favoriten Armin Dittes (SC Diedelsheim) und Ralf Kessler (RKV Lomersheim).